

Fridolin

In stuben bentorn in
 und stieffent den morden
 den wim und die spif und
 die si vor ihren habent
 und eragtent si vnder
 prögen und mocht sine
 dz niemay erweren
 won es doet also wolt
 han und do dz der zim
 ber man in sin brüder
 erfartent do stontent
 si in erschrecken in
 die stuben da die morden
 fassent und vident si
 an für morden und ant
 wortent si dem gericht
 do tott got sin genad
 als bald si dem weltliche
 gericht geantwert wurde
 für morden do spichet
 si anstatt dz si schuldig
 wärin und den hej
 ligen man er mürt
 lictent und seitet da
 offenlich alle die zeit
 die da geschäcken wa
 rent do nament die
 burger zezürich die
 morden und rühtent
 ab inen und wurde
 mit rechtem vntail in
 gericht vffredenge
 setz und die rapen
 wälent vo dem gericht
 nach von den redern

nie komo. ¶ dz si stur
 bent do flugent si wider
 heim in den windtorn
 wald da man si noch
 alle jar an sant mein
 rätz abent vff dem münt
 sicht des tag wirt an
 sant angnesen abent
 dz morden ward dem apt
 vffder rüchen ow kunt
 getän der sant sin brüd
 und sin bottschaft in den
 vinstern wald dz si de
 heyligen man wider
 in die rüchen ow in sin
 gotz huse fürtent da in
 rechtlich dristen man bil
 lich rüwen sol bi siner
 rechten lütlichen und
 do si im brächent vor
 nan vff den tizzel und
 si darüwen wälent
 do wält er sich mit lasse
 dammen tragen ¶ dz man
 im vffschneid und alles
 dz vff im nam dz in im
 vff bergen lunggen und
 libren und begrüben
 es da jeg 8 sant mein
 rätz kappell stat do lich
 er sich do vff heben und
 damme tragen in die rüche
 ow da er erlich bestattet
 ward und bestünd